



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Straßburg die fast als ein mächtig Stat. bey den Croaten am Rhein gelegen. Ist erstlich
 sonder der Herrschafft der Lotharinger gemacht. Luce. der hantstat in widerland. die
 zu der zeit Abrahame gepawen angefangt ward. gemacht. Die hat Julius der kaiser die
 mit sampt allem Schwabenland und der Keyser Augustus dardarderoffen. fund
 in derselbe Stat ein kaiser der kaiser zu bezahlung der Tribut zu set. oder seine gewalt
 von dannen her ist diese Stat. der namen. Argentina. das ist nach dem latein sprich. als
 Silbergebirg. entstanden: Als aber der römisch dardarderoffen. mit gewalt. von
 der Keyser Maximilian auß. und erstlich die Herrschafft lant und dardarderoffen. von
 alles kriegslant. durchschneidt. und alle Stett. und Schloßer. unter seinen gewalt
 do ist es zu heyt in das kriegslant Constantine komen. das die kaiser Augustus
 desselben lant bey Basel. mit großem gewalt. entgegen gesehen. aber es ward nach
 erwinning und flucht alles sein. herab. von dardarderoffen. am Rhein gelegen: do ruffet dardarderoffen
 von dannen. und hat diese feste Stat Straßburg. (die kein kaiserlicher kaiser gantz da
 gewesen mocht) beleget. besetzt. und die maner in manchen enden geendet.
 Das mancher on uns. gegen weg. und offen erwinning dardarderoffen habe mocht.
 und dardarderoffen gepawt. das die maner. bey seinem leben. mit gepawt. vordarderoffen.
 dieses Stat ist auch mit man Silbergebirg. oder Silberweg. sonder von der vordarderoffen
 der erwinning und Straßburg durch die maner. Straßburg genant ist worden: Als
 man nach erwinning zeit. die kaiser zu Frankreich bey den Burgunden. Herrschafft
 schenken. habe die in diese Stat ne erwinning und andere gebat. und dardarderoffen
 Herrschafft dardarderoffen gesetzt. Als dem. Sime Otten vater. das Herrschafft mit
 allein der Stat. sonder auch des lant gegeben. und Herrschafft und andere ge
 pawt hat. so haben nach ihm. Albertus sein sun. und sein nachkommen gepawt.
 nachfolgend hat diese Stat. durch die kaiserlichen kaiser zu freyheit. und an das kaiser
 Reich gelant. und von Sime Marten. durch von Sime peter. zu den kaiserlichen
 Stetten gesandt ward. den kaiserlichen vordarderoffen. glantz erwinning: diese Stat
 hat außerbalt man lantpawt und der erwinning recht und hofrecht. ein fast große
 Holzhaus. und allerhöchsten thum. in sonder freyheit. hohe gepawt. und den
 adel auß nahenden Schloßern und Stetten. in großer erwinning. dardarderoffen zusammen
 gesammelt. daselbst ist auch ein edels lant. dem auch kaiserlichen vordarderoffen sind.
 So hat auch diese Stat. an den Rhein. fünf zwanzig schiffen. die der kaiser in sich erwinnt

